



Drucksache

Ö 0032

Beschlussvorlage	
Amt /Sachgebiet/Az.:dg Geschäftsleitung Az.:	<u>Verteiler:</u> 1. Bürgermeisterin Gemeinderat Geschäftsleitender Beamter Presse-/Öffentlichkeitsarbeit Presse Bücherei Verwaltungsstelle Stockdorf <u>Verteilt am:</u>
Beratungs-/Beschlussorgan: Haupt- und Finanzausschuss am 03.06.2014	<u>inhaltlich relevante Drucksachen:</u>
Gegenstand: Modularer Antrag „Energie sparen – an die eigene Nase fassen“; Antrag von GR Mc Fadden	

Modularer Antrag "Energie sparen - an die eigene Nase fassen"

Falls sich für den gesamten Antrag keine Mehrheit findet, ist dieser in den zwei Modulen getrennt einzeln abzustimmen.

Modul 1:

Der Gemeinderat Gauting möge beraten und beschließen:

Die vorhandenen konventionellen Leuchtmittel PAR38 E27 80-120W der Deckenstrahler im großen Sitzungssaal werden schnellstmöglich gegen effiziente LED-Leuchtmittel ausgetauscht.

Begründung:

Derzeit sind knapp 50 Leuchtmittel mit ca. 100W/Stück in Betrieb - d.h. wir verheizen dauerhaft 5.000W nur mit den direkten Deckenstrahlern. Durch Umstellung auf zeitgemäße LED-Leuchtmittel kann bei gleicher Helligkeit der Stromverbrauch um 80-90% reduziert werden; d.h. um 4.000W-4.500W.

Aufwand:

Ein LED-Leuchtmittel liegt in der Beschaffung je nach Typ und Eigenschaften bei 20,-€ bis 50,-€; ein konventionelles Leuchtmittel bei ca. 5,-€. Die Lebensdauer des LED-Leuchtmittels liegt mehr als Faktor 10 über dem des konventionellen Leuchtmittels; die Anschaffung ist schon von daher kostenneutral. Weiterhin sparen wir mit der LED-Lösung rund 1,-€ pro Betriebsstunde an Stromkosten, so dass eine Umstellung schon mittelfristig günstiger ist als der Weiterbetrieb der alten Leuchtmittel. Der Austausch kann von einer Hilfskraft unter Zuhilfenahme einer Leiter in kurzer Zeit bewerkstelligt werden.

Zu beachten:

Bisher wird durch die Verwendung von Glühlampen ein Farbwiedergabeindex(1) (CRI) von 100 bei einer Farbtemperatur(2) von ca. 2.700K -3.000K erreicht. Die zu beschaffenden LED-Leuchtmittel sollten für ein angenehmes Arbeitslicht einen Farbwiedergabeindex von >80 erreichen. Es ist zu diskutieren, ob der Rat die warme Farbtemperatur behalten will, oder ob Leuchtmittel mit einer kühleren, neutralen Farbtemperatur von 4.000K, wie für Arbeitsplätze empfohlen, angeschafft werden. Gemeinderat Mc Fadden bietet ausdrücklich seine Mithilfe bei der Auswahl geeigneter Leuchtmittel an.

Modul 2:

Der Gemeinderat Gauting möge beraten und beschließen:

Die mittleren ca. 16 Deckenstrahler werden schnellstmöglich auf einen eigenen Schalter gelegt. Hilfsweise werden bis dahin deren Leuchtmittel entfernt.

Begründung:

Die mittleren Strahler sind während der Sitzungen der Ausschüsse und des Rats ohne Nutzen für die Beleuchtung, da sie nur den grünen Teppich in der Raummitte erhellen bzw. erwärmen. Für andere Nutzungen des Raumes sollen sie per Extra-Schalter zuschaltbar sein.

Aufwand:

Je nach Zugänglichkeit der Decke sollte eine Umverkabelung durch eine Elektrofachkraft in wenigen Stunden möglich sein.

(1) <http://de.wikipedia.org/wiki/Farbwiedergabeindex>

(2) [http://de.wikipedia.org/wiki/Lichtfarbe#Leuchtmittel und deren Einsatz](http://de.wikipedia.org/wiki/Lichtfarbe#Leuchtmittel_und_derer_Einsatz) bzw. <http://de.wikipedia.org/wiki/Farbtemperatur>

Kommentäre: (bitte rechts im Chat diskutieren, nicht hier im Arbeitsfeld!)

Bei meinen arbeitgeber hat das umbau von beleuchtungsmittel sehr viel geld eingespart,jeder umbau bezahlt sich von selbst durch eingesparte strom kosten.

Das einzige das problematische sein könnte ist das mann soviel strom sparrt das mann in einen niedrige

strom tarif fällt.eine sehr gute firma fur sparsame beleuchtungs technik is zbs ETAP.das technik stammt von bildschirm technologie,Die firma ist riesig geworden seit die in das beleuchtung eingestiegen ist sehr erfolgreich.es gibt auch leuchtstoff rohren mit 5 jahre hersteller garantie der vorteil ist die einsparung von arbeits kosten die zu tauschen.tageslicht sensorik kann auch viel sparen.Bewegungs melder schaltung auch.